

## Landes-Aktionsplan für Menschen mit Behinderung auf dem Weg

Im Mannheimer Stadthaus wurde viel diskutiert. Auf der dritten von insgesamt vier Regionalkonferenzen wurde in drei Workshops über die Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention beraten sowie die Ergänzungs- und Änderungswünsche aufgenommen. Ziel ist die Erstellung eines Aktionsplanes für das Land Baden-Württemberg.

Gerd Weimer, Beauftragter des Landes für Menschen mit Behinderung, betonte in seiner Begrüßung, dass für ihn die Meinung und die Beteiligung der Betroffenen von großer Bedeutung sind. Das Motto „Nichts über uns ohne uns“ drücke diesen Wunsch nach Partizipation aus und sei auch seine eigene Handlungsmaxime. Gleichzeitig sprach er Klaus Dollmann, dem Behinderertenbeauftragten der Stadt Mannheim, seinen Dank aus für die organisatorische Vorbereitung des Kongresses.

In seinem Grußwort bezeichnete Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz Mannheim als Stadt der Vielfalt und Behindertenfreundlichkeit. Freilich seien auf dem Weg zu einem inklusiven Miteinander noch viele Hindernisse zu überwinden. Dabei spielte er auf noch bestehende Barrieren in vielen Köpfen an, wies aber auch auf praktische Probleme wie z. B. den Denkmalschutz bei der Umsetzung von baulicher Barrierefreiheit hin. Vereinigungen wie die AG Barrierefreiheit in Mannheim spielten in diesem Prozess der Veränderung eine nicht wegzudenkende Rolle.

Mehr als 150 Menschen mit und ohne Behinderung nahmen an der Konferenz am 5. Juni teil. In drei Arbeitsgruppen, die sich aufteilten in „Erziehung und Bildung“, „Gesundheit und Arbeit“ sowie in „Wohnen und Wohnumfeld sowie Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“, wurden anhand vorgelegter Thesenpapiere Vorschläge und Ergänzungen erörtert und protokolliert. Diese sollen nach Abschluss des landesweit in vier Regionalkonferenzen organisierten Beteiligungsprozesses in das vom Landesbehindertenbeirat erarbeitete „Maßnahmepapier“ eingearbeitet werden\*.

Aktuelle mit der Gleichstellungspolitik in Verbindung stehende Probleme wie schulische Inklusion und deren Finanzierung spielten auf der Konferenz eine untergeordnete Rolle, sind aber nichtsdestoweniger für die praktische Umsetzung vor Ort sowohl für die Betroffenen wie auch für die beteiligten Institutionen und Einrichtungen von großer Bedeutung. Neben dem Landes-Aktionsplan gibt es weitere Ziele des Landesbehindertenbeauftragten: Die Neuaufstellung des Landesbehindertenbeirates und ein neues Landesbehindertengleichstellungsgesetz. Aufgrund der Zeitknappheit konnten in den Workshops nicht alle Themen in der notwendigen Breite ausdiskutiert werden. Teilnehmer\_innen der Konferenz können – so das Angebot der Workshop-Leitung – weitere Anmerkungen und Wünsche per Mail schicken an:

\* **sozialplan@t-online.de**. Das o. g. Maßnahmepapier kann unter **info@paritaet-mannheim.de** oder **info@barrierefrei-mannheim.de** angefordert werden.

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde des Paritätischen,

auf Seite 2 dieser Ausgabe können Sie nachlesen, dass der Paritätische in Mannheim seine Strukturen neu geregelt und organisiert hat.

Die unmittelbaren verbandlichen örtlichen Aktivitäten sind nun unter der Bezeichnung „Kreisgeschäftsstelle“ direkt dem Kreisverband und damit dem Kreisvorstand zugeordnet. Alle dem Landesverband zuzurechnenden Aktivitäten wie z.B. das Mehrgenerationenhaus bleiben direkt dem Landesverband zugeordnet. Wir sind froh, dass nun nach langer innerverbandlicher Diskussion eine neue, klare und funktionierende Struktur eingeführt wird, die landesweit Gültigkeit hat.

Wir gehen davon aus, dass wir unsere Arbeit hier vor Ort nun noch transparenter machen können und für Sie klarer wird, wen Sie in welchen Zusammenhängen ansprechen können.

Inhaltlich und programmatisch bleibt unsere Arbeit natürlich die gleiche. Dies gilt auch für die hervorragende Arbeit des Mehrgenerationenhauses.

In diesem Sinn freuen wir uns in gestraffter Struktur auch weiterhin auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Thomas Weichert.

## Verbandliches und Sozialpolitisches

PARITÄT Mannheim

### Neue Zuordnung der kreisverbandlichen Geschäftsführung

Für den Bereich des Kreisverbandes Mannheim hat die Landesgeschäftsführung die örtlichen Vertretungsstrukturen an die geltende Kreisverbandsordnung angepasst.

Gemäß der neuen Kreisverbandsordnung sind die Kreisverbände auf örtlicher/regionaler Ebene die institutionelle verbandliche Untergliederung des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg zur Betreuung der Mitglieder und zu ihrer Vertretung in den örtlichen Gremien. Soweit Geschäftsstellen zur Übernahme dieser Aufgaben eingerichtet sind, heißen sie jetzt „Regionalgeschäftsstellen“. Die frühere Bezeichnung „Bezirksgeschäftsstelle“ wird aufgegeben.

In Mannheim ist die Regionalgeschäftsstelle künftig dem Kreisverband zugeordnet. Die bisher im PARITÄTISCHEN Zentrum in der Alhornstraße unter der Bezeichnung „PARITÄTISCHE Bezirksgeschäftsstelle“ angesiedelten Dienste des PARITÄTISCHEN, insbesondere das Mehrgenerationenhaus in der Trägerschaft des PARITÄTISCHEN, firmieren künftig unter der Bezeichnung „Mehrgenerationenhaus Mannheim“. Die Aufgabenteilung sieht vor, dass unter dem Dach der Regionalgeschäftsstelle die verbandlichen Betreuungs- und Vertretungsaufgaben organisiert sind und die Dienste in Trägerschaft des PARITÄTISCHEN in Mannheim über das Mehrgenerationenhaus umgesetzt werden. Die künftige Verantwortung für die Regionalgeschäftsstelle liegt beim Kreisvorstand und dessen Vorsitzenden Thomas Weichert, das Mehrgenerationenhaus wird von Sabine Reich geleitet.

Selbsthilfegruppen-Seminar des Gesundheitstreffpunktes

### „Faltblätter und Plakate als Blickfang“

Mit Unterstützung der DAK lädt der Gesundheitstreffpunkt Mannheim am Samstag, **13. Juli 2013** wieder zu einem Seminar für Mitglieder aus Selbsthilfegruppen ein. Dieses findet von **10 bis 16 Uhr** in den Räumlichkeiten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in der Alhornstraße 2a statt.

Die Referentin Sabine Gärtling erläutert verschiedene Themen rund um die Gestaltung von Druckvorlagen. Dabei wird es sowohl um das richtige Format und die Wirkung verschiedener Schriftarten als auch inhaltliche Fragen und rechtliche Vorschriften gehen. Die Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Materialien beträgt 15€, für Mitglieder des Gesundheitstreffpunktes 12€.

► Anmeldungen im Gesundheitstreffpunkt unter (0621) 3391818 sowie per Mail an [projekte@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](mailto:projekte@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de).

Freizeitschule in Neckarau

### Neues Programm und Tag der Offenen Tür

Das neue **Programmheft** der Freizeitschule Neckarau **für den Herbst/Winter 2013/14** ist erschienen. Es kann unter [www.freizeitschule.de](http://www.freizeitschule.de) eingesehen werden. Anmeldungen für das neue Semester werden ab sofort entgegen genommen.

Am **Freitag, 28. Juni** lädt die Freizeitschule zum „**Probiertag**“ ein, an dem die Gäste Werkstätten, Garten, Ateliers sowie die sonstigen Angebote einmal in aller Ruhe kennen lernen können. Die Einladung ist nicht nur für neue Gäste der FreiZeitSchule gedacht. Auch Kursteilnehmer(innen), die das Haus schon kennen, sind eingeladen. Ab 19.30 Uhr ist Einlass, um 20 Uhr beginnt das eigentliche Geschehen: Bis 22 Uhr können in jeweils 45-minütigen Einheiten verschiedene Angebote aus dem Erwachsenen-Bereich unter Anleitung der Kursleiter\_innen unverbindlich ausprobiert werden. Die Teestube bietet kulinarische Kostproben an. An Informationsständen können die Gäste mit Mitarbeiter(innen) über die FreiZeitSchule ins Gespräch kommen.

Wahlprüfsteine:

### Soziales zählt

Der PARITÄTISCHE Gesamtverband in Berlin hat sich mit Wahlprüfsteinen zur kommenden Bundestagswahl an die Öffentlichkeit gewandt.

In sechs zentralen Kapiteln, die wiederum in weitere Themenfelder unterteilt sind, werden Forderungen an die Politik formuliert. Die Wahlprüfsteine verstehen sich auch als Beitrag zur Diskussion und – mit Verweis auf die besorgniserregende Abnahme der politischen Beteiligung - als Aufforderung an die Bürgerinnen und Bürger, sich zu engagieren.

Die erfolgte Umverteilung gesellschaftlichen Reichtums, so Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender des Gesamtverbandes, in seinem Vorwort, sei kein Naturprozess, sondern vor allem das Ergebnis von Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik sowie der stückweisen Privatisierung sozialer Risiken.

Neben einer gigantischen Konzentration von Einkommen und Vermögen auf den obersten Etagen der sozialen Pyramide und der kontinuierlichen Zunahme von prekären Lebenslagen und Armut führe dies zu einem stetigen Abbau sozialer Infrastruktur und einem enormen Spardruck der Kommunen. Gleichzeitig werden soziale und gesundheitliche Lebenschancen zunehmend ungleich verteilt.

Die Wahlprüfsteine sind im Internet zu finden unter:

► [www.wahl.paritaet.org](http://www.wahl.paritaet.org)

### Allianz von fast 80 Organisationen der Zivilgesellschaft **Menschenrechtsreport zum Thema Behinderung**

Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen kann noch deutlich verbessert werden: Dies belegt ein 80-seitiger Bericht mit dem Titel "Für Selbstbestimmung, gleiche Rechte, Barrierefreiheit, Inklusion!", der von einem Bündnis von fast 80 Organisationen der Zivilgesellschaft gemeinsam erstellt wurde.

Die Aktion Mensch unterstützt die Arbeit der BRK-Allianz, indem sie den Parallelbericht möglichst vielen Menschen zugänglich macht. Daher gibt es den Parallelbericht nicht nur in Schwarzschrift, sondern auch als Daisy-, Audio- und Brailleversion. Unter [www.aktion-mensch.de/inklusion/parallelbericht/index.php](http://www.aktion-mensch.de/inklusion/parallelbericht/index.php) wird der Parallelbericht in Gebärdensprache veröffentlicht. Ab Herbst erscheint auch eine Fassung in Leichter Sprache sowie eine Kurzfassung des Parallelberichts auf 27 Seiten.

Alle Versionen können bei der Aktion Mensch bestellt werden: [carolina.bonta@aktion-mensch.de](mailto:carolina.bonta@aktion-mensch.de)

► Mehr Informationen findet man im Internet unter: [www.aktion-mensch.de/inklusion](http://www.aktion-mensch.de/inklusion)

### Mehrgenerationenhaus **Projekte „Talkin´bout my generation“ und „Let`s go“**

Im Rahmen des Pilotprojektes „Talkin´bout my generation“ arbeiten Studierende der Popakademie Baden-Württemberg und über 20 Mannheimer Bürger\_innen bis ins stolze Alter von 90 Jahren gemeinsam an der Realisierung popmusikalischer Texte und Kompositionen. Die Älteren kommen dabei mit moderner Popmusik in Berührung und drücken ihr als „Kulturarbeiter“ ihren eigenen Stempel auf – denn sie formen sie in der musikalischen Arbeit nach ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen. Dadurch wird etwas Neues geschaffen, mit dem sich Jung und Alt identifizieren können. Neben dem aktuellen Popsong „Ich Schau Nicht Zurück“ wird zur Zeit auch in den Bereichen Rock und Rap geplant. Drei öffentliche Auftritte vor großem Publikum stehen 2013 bereits fest. In der Popakademie beim 1. Mehrgenerationenkonzert, beim Internationalen Tag der Älteren im Mannheimer Luisenpark und bei der diesjährigen Verleihung des Fuchs-Petrolub-Förderpreises.

„Let`s go“ nennt sich ein Sportprojekt für Jugendliche aus Süd-Ost Europa. Dieses Projekt findet in Kooperation mit dem Jugendhaus Erlenhof statt und wird mit Unterstützung des Integrationsfonds Mannheim und des BBR Neckarstadt West finanziert. Angeboten werden Sportarten wie Fussball, Handball, Volleyball oder Basketball. Daneben ist Platz für gemeinsame Unternehmungen, die je nach Interessenlage gestaltet werden können. Das Projekt findet immer Dienstags von 15 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, das Jugendhaus Erlenhof.

► Ansprechpartner für „Let`s go“ im Mehrgenerationenhaus ist Herr Arseni Rigert (Telefon: 0621-33837-21, [www.mehrgenerationenhaus-mannheim.de](http://www.mehrgenerationenhaus-mannheim.de)).

### BibeZ Heidelberg **Schwimmkurs für Frauen**

Einen Schwimmkurs für Frauen mit körperlichen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen bietet BibeZ vom 26. Juli bis 14. August an – an sechs Tagen jeweils mittwochs bis freitags von 14 bis 15 Uhr.

Die Kurse sind kostenfrei und finden im Heidelberger Hallenbad Köpfel statt. Leiterin ist Wübke Sanders, ausgebildete Physiotherapeutin, Sportlehrerin und Lehrerin an einer Schule für Körperbehinderte.

BibeZ weist darauf hin, dass keine Haftung für eventuelle Verletzungen übernommen werden können und empfiehlt deshalb, sich vorab beim Arzt zu erkundigen, ob ein Schwimmkurs geeignet ist.

Eine verbindliche Anmeldung zu dem Schwimmkurs bis 18.07.2013 ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Information (Telefon 06221-600908), Schriftliche Anmeldung bei BibeZ per Post:

► **BiBeZ e.V.**, Alte Eppelheimer Str. 40/1, 69115 Heidelberg, per Fax: 06221/ 586778, oder per Email: [info@bibeZ.de](mailto:info@bibeZ.de)

## Biotopia Freie Betreuungsplätze

In der von Biotopia im Mai eröffneten Kindertagespflege gibt es noch freie Plätze für Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Wichtige Bestandteile des Betreuungskonzepts von Biotopia sind viel frische Luft, Bewegung und die spielerische Förderung der sprachlichen und motorischen Entwicklung. Die Einrichtung wird von den beiden pädagogischen Fachkräften Maria Wünsche sowie Steffi Hoffmann geleitet.

Wer weitere Informationen wünscht und/oder sich anmelden will, kann sich direkt wenden an:

► Maria Wünsche, Telefon 0173/2096328, E-Mail: [kinderbetreuung@biotopia.de](mailto:kinderbetreuung@biotopia.de),  
[www.biotopia.de](http://www.biotopia.de)

## Hochwasser: Spendenaufruf

Der PARITÄTISCHE Gesamtverband weist darauf hin, dass das Hochwasser auch vor vielen sozialen Einrichtungen aus dem Pflege-, Behinderten-, Gesundheits- und Kindergartenbereich nicht Halt gemacht hat. Vor allem kleinere Einrichtungen können die Schäden, die insbesondere in den Bereichen Elektrik, EDV, Spielgeräte, Büro- und Kücheneinrichtungen oder Werkmaschinen entstanden sind, nicht ohne fremde Hilfen meistern.

Der PARITÄTISCHE bittet deshalb um solidarische Unterstützung auf das Sonderkonto "Hochwasserhilfe", das bei der Bank für Sozialwirtschaft eingerichtet wurde:

► Kontonummer: 70 395 50, Bankleitzahl: 550 205 00, Verwendungszweck: Hochwasserhilfe.

## Sommerfeste bei Mitgliedsverbänden stehen an

Mehrere Mitglieder des Paritätischen laden zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein, für Speis und Trank ist gesorgt:

29. Juni, 14 Uhr: **Lebenshilfe**. Motto: „Genial – Sozial“ bei Spiel, Sport, Gesang, Tanz, Lebensfreude. Ort: Gelände der TSG Rheinau, Rheinauer Ring 99, MA-Rheinau

30. Juni, 12-17 Uhr: **Regenbogen gGmbH**. Motto: „30 Jahre Integration/Inklusion – Wegbereiter in Mannheim“ mit Tombola, Theaterstück uvm. Ort: Stiller Weg 19, MA-Gartenstadt

6. Juli, 14-18 Uhr: **Familie Wespın-Stiftung**. Die Kinder unterhalten Sie mit Musik und Tanz. Spielstationen für die Kinder laden zum Mitmachen ein. Ort: Mecklenburger Str. 56, MA-Vogelstang

13. Juli, 10:30-16 Uhr: **Markthaus**. Mit buntem Programm. Ort: Floßwörthstr. 3-9, MA-Neckarau.

## Bürgerstadtplan in 4. Auflage neu erschienen

Der von sieben Umweltgruppen und der AG Barrierefreiheit erstellte Bürgerstadtplan Mannheim enthält u. a. das komplette Mannheimer Radwegenetz, den Liniennetzplan der RNV sowie sämtliche Carsharing-Stationen im Stadtgebiet. Der nachhaltige Wegweiser enthält auch barrierefrei erreichbare öffentliche Gebäude, Kirchen, Stadtbüchereien sowie Behindertentoiletten in der Innenstadt. Er ist zum unveränderten Preis von 4,90 € im Buchhandel, in einigen Fahrradgeschäften sowie bei der Tourist-Information und der Fahrradstation am Hauptbahnhof erhältlich.

## Redaktionsschluss für Parität Lokal

Termine Redaktionsschluss für das Jahr 2013: 26. Juli, 11. Oktober und 13. Dezember.

## TERMINE

(bis Ende August 2013)

### Mo, 01.07. 18:30 Uhr

Monatstreffen **AG Barrierefreiheit**. Öffentlich. Parität, Alhornstr. 2a, 68169 Mannheim

### Mi, 03.07. 18:00 – 21:00

Treffen **Regionale AG der Selbsthilfegruppen**, Parität, Alhornstr. 2a, 68169 Mannheim

### Sa, 06.07. 11:00-14:00

**Runder Tisch Gemeinschaftliches Wohnen zur Konversion. Stadthaus N 1, Raum Swansea**

**Sa, 06.07. 13:00-22:00**

**29. Stadtteilstfest Jungbusch.** Freizeitgelände Werftstraße

**Mi, 10.07. 16:00**

**Ausschuss für Wirtschaft-Arbeit-Soziales.** Stadthaus Raum Swansea

**Mi, 10.07. 19:00**

**Aktionsbündnis UmFairteilen.** Café Grimberg im Forum der Jugend, , Neckarpromenade 46

**Sa, 13.07. 10:00 – 16:00**

**Faltblätter und Plakate als Blickfang.** Seminar des Gesundheitstreffpunktes (s. S. 2)

**Sa, 13.07. ab 16:00**

**14. Grillfest am anderen Ufer.** Neckarwiese unterhalb der Kurpfalzbrücke. Mit Tombola, Hüpfburg uvm. Schirmherr: OB Dr. Kurz

**Mo, 15.07. und Di, 16.07. jeweils 08:30 und 11:00**

**Podiumsdiskussion zu den Bundestagswahlen** mit den Kandidat\_innen der Parteien. Für Schulklassen und Jugendgruppen, Frage- und Rederecht nur für Jugendliche. Anmeldung da nur 250 Plätze unter (0621) 293-7661 nötig!

**Mi, 17.07. 16:00**

**Jugendhilfeausschuss.** Stadthaus Ratssaal

**Mo, 22.07. 19:30-21:00**

**Positive Stimmen verschaffen sich Gehör.** Informationen zu Stigmatisierung und Diskriminierung HIV-Positiver. KOSI.MA, Alhornstr. 2a, 68169 Mannheim

**Di, 23.07. 16:00**

**Gemeinderat,** Stadthaus Ratssaal

**Sa, 31.08. 10:00**

**Runder Tisch Gemeinschaftliches Wohnen.** Stadthaus N 1, Raum Swansea

## **IMPRESSUM**

**PARITÄTISCHER Kreisverband Mannheim**

Tel. (0621) 336749-9

Fax (0621) 336749-7

[info@paritaet-mannheim.de](mailto:info@paritaet-mannheim.de)

**Redaktionsschluss:** Freitag, 26. Juli 2013